

Ihre Ansprechpartner*innen



**Kristin Kley-Lambers
ET (WCET)**
Pflegeexpertin Stoma,
Kontinenz, Wunde
Tel.: 0251 976-5571
Mo.-Fr. 8.00 - 13.00 Uhr
k.kley-lambers@alexianer.de



**Christine Schmidt
ET (WCET)**
Pflegeexpertin Stoma,
Kontinenz, Wunde
Tel.: 0251 976-5726
(nach Vereinbarung)
ch.schmidt@alexianer.de



**Olaf Hagedorn
ET (WCET)**
Pflegeexperte Stoma,
Kontinenz, Wunde
Tel.: 0251 5007-2503
Mo.-Fr. 10.00 - 14.00 Uhr
o.hagedorn@alexianer.de

Unsere zentrale Mailadresse
stoma.ludgeruskliniken@alexianer.de



CLEMENS HOSPITAL

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER
WESTFÄLISCHEN WILHELMS-UNIVERSITÄT

Düesbergweg 124 | 48153 Münster
Tel.: 0251 976-0 | Fax: 0251 976-44 40
info.clemenshospital@alexianer.de

RAPHAELSKLINIK

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER
WESTFÄLISCHEN WILHELMS-UNIVERSITÄT

Loerstraße 23 | 48143 Münster
Tel.: 0251 5007-0 | Fax: 0251 5007-44 44
info.raphaelsklinik@alexianer.de

Einrichtungen der Alexianer und der
Clemensschwestern.

Nähere Informationen finden Sie unter
www.clemenshospital.de und www.raphaelsklinik.de

STOMA-, KONTINENZ- UND WUNDTHERAPIE

- Individuelle Beratung
- Professionelle Hilfe
- Qualifizierte Kompetenz



Clemenshospital

Eine Einrichtung der Alexianer
und der Clemensschwestern



Raphaelsklinik

Eine Einrichtung der Alexianer
und der Clemensschwestern



Stand: September 2024

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

unsere Pflegeexpertinnen und Pflegeexperten „Stoma, Kontinenz, Wunde“ betreuen Sie gemeinsam mit Ihren behandelnden Ärzten und Pflegefachkräften sobald eine Hilfestellung für den Bereich Stoma-, Wund- und/oder Kontinenzversorgung erforderlich ist oder Sie es wünschen.

Wir möchten Sie mit Ihrer Unterstützung in den Alltag begleiten und bieten Ihnen Beratung und Hilfe in der Auseinandersetzung mit der für Sie veränderten Lebenssituation.

Darüber hinaus stehen wir allen Betroffenen, Angehörigen, Pflegenden und Interessierten im Rahmen unseres Leitbildes mit Rat und Tat zur Seite.

Im Zuge einer prozessorientierten Pflege unterstützen wir Sie natürlich auch bei einer Pflegeüberleitung vom stationären in den häuslichen Bereich. Gemeinsam mit unserer Einrichtung der Familialen Pflege, unseres klinischen Sozialdienstes sowie alle am Versorgungsprozess beteiligten Berufsgruppen, suchen wir nach einer für Sie optimalen und individuellen Lösung.

Wir wollen dazu beitragen, dass Sie ein selbstbestimmtes Leben in Familie, Beruf und Gesellschaft führen können.

Hildegard Tönsing, Dipl. Pflegewirtin (FH)
Pflegedienstleitung für Qualitätssicherung
und Entwicklung in der Pflege

UNSERE KOMPETENZEN

Stomatherapie

Das Wort Stoma kommt ursprünglich aus dem griechischen und wird mit „Öffnung, Mund, oder Spalt“ übersetzt. Übertragen auf den Darm umschreibt es die künstlich angelegte (artifizielle) Ausleitung des Darms durch die Bauchdecke. Die Ursachen für eine solche Öffnung sind sehr unterschiedlich und werden Ihnen vom behandelnden Arzt erklärt. In jedem Fall bedingt eine solche künstliche Darmausleitung die vom Arzt erklärte Krankensituation.

„EINE ECHTE CHANCE FÜR EIN GUTES LEBEN!“

Kontinenzberatung

Das Unvermögen, Zeitpunkt und Ort eines Toilettengangs selbst bestimmen zu können (Inkontinenz), wird leider immer wieder verschwiegen. Nach Begutachtung durch einen Arzt oder einfach nur so, haben Sie hier die Möglichkeit, sich in einem geschützten Rahmen durch uns beraten zu lassen. Sie werden sehen, dass viele Versorgungsmöglichkeiten einen langen und unangenehmen Leidensweg verkürzen können.

Sprechen Sie uns an!

Wundversorgung

Menschen mit chronischen, schwer heilenden Wunden (solche, die nach vier bis sechs Wochen keinen Wundverschluss erreicht haben), bekommen die Möglichkeit einer professionellen Begutachtung durch unsere Abteilung Stoma-, Kontinenz- und Wundtherapie.

Voraussetzung hierfür ist lediglich eine Anordnung durch den ärztlichen Dienst (Therapieverantwortung).

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

Begleitung während des gesamten Versorgungsprozesses vor, während und auf Wunsch auch nach dem stationären Aufenthalt.

Positionierung einer geeigneten Stomaausleitung im Rahmen der S3-Leitlinie.

Beratung zu den unterschiedlichsten Hilfsmitteln angeboten im Sinne der Hilfsmittelverordnung nach § 12 SGB V.

Anpassung an eine individuelle, produktneutrale, hochwertige und angenehme Versorgung (in Anlehnung an die gesundheitlichen Möglichkeiten).

Persönliche **Anleitung** und Unterstützung der Pflegefachkräfte, um Ihnen Ihre Selbstständigkeit möglichst schnell zurückgeben zu können.

Kontakt und Kooperation zum hausinternen Überleitungsteam (Sozialdienst, Familiäre Pflege, Seelsorge, Physiotherapie, Bewegungstherapie, Ernährungstherapeuten, etc.)

Kontakt und Kooperation zu regionalen sowie überregionalen Selbsthilfegruppen (z.B. Deutsche ILCO e.V., DCCV e.V., Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V., etc.)

Überleitung an einen Nachversorger für Pflegehilfsmittel (Home-Care-Unternehmen, Sanitäts-haus), den Sie sich selbst aussuchen.

Informationen und individuelle Beratung zum Einstieg in Ihren Alltag (Beruf, Freizeit, Schwangerschaft etc.).

Für ein **persönliches Gespräch** können Sie sich werktags innerhalb unserer Präsenzzeiten melden und wir vereinbaren einen individuellen Beratungstermin.